



Das Team von der Schmitter Wäsche und Mode AG besteht aus Alice Beyeler, Claudia Padun-Sommer, Gerda Hug, Priska Wyss und Antonietta Büttler. ZVG

ROTHRIST | AKTION BEI SCHMITTER WÄSCHE UND MODE AG

Eine Woche doppelte Pro Bons

Die Schmitter Wäsche und Mode AG (neben Villa im Park) in Rothrist begrüsst die Sommerzeit mit einer Woche doppelter Pro Bons, damit möglichst alle Kundinnen und Kunden von dieser Aktion profitieren können. Diese beginnt am Montag 11. Juni, und dauert bis Samstag 16. Juni 2018.

Sommerzeit ist Wäsche- und Dessous-Zeit: Sich wohlfühlen mit dem richtigen, gut sitzenden, mit oder ohne Bügel, mit Spitzen oder eher gemolde, auch als Schalen-BH – bei der Schmitter AG findet frau dies in den Grössen 70 bis 120, Cup A bis G/H. Zu haben sind auch die schönen und bequemen BH's von Marie Jo, Prima Donna, mey, Triumph Chantelle, Rosa Faia, Anita und Felina, in den verschiedensten Variationen. Das Team von Schmitter freut sich, den Kundinnen auch schöne Wäsche in wunderbaren Materialien zu präsentieren, mit oder ohne Spitzen, in weicher Meryl-/Viskose-Qualität oder in mercerisierter Baumwolle in den Grössen 36/38 bis 50/52. Neu sind bequeme Bustiers von Hanro und Triumph in wunderbar weichem Material zu finden.

Gerne präsentieren die Damen der Schmitter Wäsche und Mode AG den Kundinnen die bekannten Bademoden-Marken Anita, Rosa Faia und Sunflair. So können sie ihnen eine grosse Auswahl an schönen Schnitten und Dessins, die Figur formend und bequem zu tragen sind, bieten. Sie finden Badeanzüge und tolle Tankinis –

natürlich auch in grossen Cups. Ebenfalls eine grosse Auswahl an schönen T-Shirts in Kurz oder ¾-Arm und leichte Blusen sowie leichte, ungefüllte Jacken mit passenden Tops von Rabe, Frank Walder, Sommermann und az Modell für die warmen Tage können gerne gezeigt werden.

Auch etwas für «ihn»

Abgerundet wird das Schmitter-Sortiment von den bequemen und gut sitzenden Hosen von Toni Dress, Gerke, Stark, Stehmann und Adelina mit Rund- oder Seitenelast, auch mit schmalen Bein, oder tolle, knackige Jeans und leichte Hosen in Baumwolle, aber auch leichte Hosen in 6/8- resp. ¾-Länge in Leinen, Viskose und Baumwolle. Die Mitarbeiterinnen von Schmitter sind den Kundinnen bei der Wahl in Grössen 36/18 bis 52/26 gerne behilflich.

Für «ihn» präsentiert Schmitter neben Polos, Sweatshirts und Hemden auch eine grosse Auswahl an Herrenwäsche der Marken Isa, Calida, Schiesser und Mey in den Grössen S bis 6XL.

Es freut die Damen von Schmitter, den Kundinnen und Kunden in angenehmer Atmosphäre tolle Mode und schöne Wäsche zu präsentieren und sie persönlich und kompetent zu bedienen. Sie bieten ihnen im weiteren einen optimalen Service für Nachbestellungen bei ihren Lieferanten an.

PD

WYSSACHEN | AUS DEN MITTEILUNGEN DES GEMEINDERATS

Rechnung mit Ertragsüberschuss

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 17. Mai 2018 die Jahresrechnung 2017 mit einem Ertragsüberschuss von 3892.92 Franken (Gesamthaushalt) genehmigt und wird der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2018 beantragen, diese ebenfalls zu genehmigen.

Der Allgemeine Haushalt schliesst nach obligatorischer Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen von 55'789.36 Franken mit einem Ertragsüberschuss von 1'847.58 Franken ab. Die detaillierte Rechnung kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Personelle Wechsel auf der Gemeindeverwaltung

Stephanie Käser, Stv. Gemeindeverwalterin, absolvierte die Ausbildung zur Bernischen Gemeindegemeinschaft und hat nun die Gelegenheit, eine entsprechende Stelle anzutreten. Sie wird die Gemeinde Ende August 2018 verlassen.

Die Verwaltungsangestellte Jeannine Kohler hat sich entschieden, einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren und wird die Gemeinde aus diesem Grund Mitte September ebenfalls verlassen. Der Gemeinderat wünscht beiden Aus-tretenden für die Zukunft alles Gute und dankt für die sehr angenehme Zusammenarbeit. GEMEINDERAT WYSSACHEN

EMMENMATT | 20. JUNI - 18. AUGUST: FREILICHTSPIELE MOOSEGG

Komik und Drama im Einklang

Seit vielen Jahren zieht die Moosegg jeden Sommer ganze Heerscharen von BesucherInnen an; das weit über die Grenzen des Emmentals hinaus bekannte Theater hat sich einen Namen mit Produktionen gemacht, die einen starken Bezug zum Emmental haben – oder die zum einzigartigen Charme der grossen Waldbühne passen.

Nachdem der junge emmentalische Regisseur Simon Burkhalter letztes Jahr die künstlerische Leitung übernommen hat, führte er zusammen mit seinem Team verschiedene Neuerungen ein. So sollten die BesucherInnen unter anderem neu auch die Gelegenheit haben, leichtfüssiges, qualitativ hochstehendes Musiktheater auf der Waldbühne zu geniessen.

Zwei Stücke werden gespielt

Die beiden Plakate der Stücke, welche dieses Jahr auf der Moosegg gespielt werden, tragen die gleiche Handschrift, könnten unterschiedlicher jedoch nicht sein. Auf dem einen sieht man ein verliebtes Paar, auf dem anderen eine Frau, welche den Betrachter mit ihrem fesselnden Blick fast schon böse anschaut.

Gespannt auf das, was einen erwarten mag, fährt man also die kurvigen Strassen entlang auf die Moosegg. Es ist ein lauer Spätfrühlingsabend, die Sonne erwärmt mit ihren letzten Strahlen die Moosegg und die wunderschöne Landschaft des Emmentals zieht einen sofort in ihren Bann. Oben angekommen ist das Gelände der Freilichtspiele Moosegg noch ruhig. Von der Aussichtsterrasse des Gastrozettes hat man einen atemberaubenden Blick übers Tal und kann sich bereits jetzt vorstellen, wie es sein wird, wenn der Theaterbetrieb läuft. Wie die BesucherInnen an diesem schönen Ort vor der Vorstellung noch ein Getränk geniessen und sich in Gespräche vertieft auf den Theaterabend freuen.

In Kürze beginnt ein Probedurchlauf des Volksstücks «Schwarmgeist» von Simon Gfeller. Sieben Schauspieler stellen sich mit dem Rücken zum Publikum auf die Bühne und dann beginnt der Durchlauf. Man wird sofort ins Emmental Anfang des 20. Jahrhunderts entführt und die Darsteller zeigen dem Zu-



Das verliebte Paar in «der Vetter aus Dingsda», die witzig spritzige Operette der Freilichtspiele Moosegg.

FOTOS SIMON SCHWAB



Der ausdrucksstarke Blick von Käthi Schaffer-Gutknecht als Tante im Volksstück «Schwarmgeist» bei den Freilichtspielen Moosegg.

schauer die eindruckliche und berührende Geschichte von Stüdi Reist und ihrer Familie. Immer wieder tobt eine Schar von Kindern über die Bühne, spielt «Fangis» oder «Verstecken» – unbeschwerter Tage auf dem Hof der Familie Reist. Bis eines Tages der Sohn der Familie erkrankt und die junge Mutter in eine kontroverse Situation bringt. Die resolute Tante – ja es ist die Frau vom Plakat – meint, dass der kleine Sämu durch beten wieder gesund wird. Stüdi möchte lieber den Arzt konsultieren.

Die Geschichte erzählt gekonnt den Konflikt zwischen Glauben, Hoffnung und Realität. Sie verliert dabei aber nicht den Bezug zur Leichtigkeit und Komik und schafft es somit, alles zu vereinen, was ein eindrucksvoller Theaterabend braucht: viele Gefühle...

Mittlerweile ist es dunkel geworden und Simon Burkhalter gibt den Darstellern Feedbacks, welche sie sich eifrig in ihre Notizhefte schreiben.

Die Frau mit dem eisernen Blick vom Plakat sitzt auch in der Runde und lächelt nachdenklich und vergnügt über den gelungenen Durchlauf. Und genau solch ein nachdenkliches, vergnügtes Lächeln werden die ZuschauerInnen ab dem 6. Juli nach den Aufführungen von «Schwarmgeist» wohl auch haben.

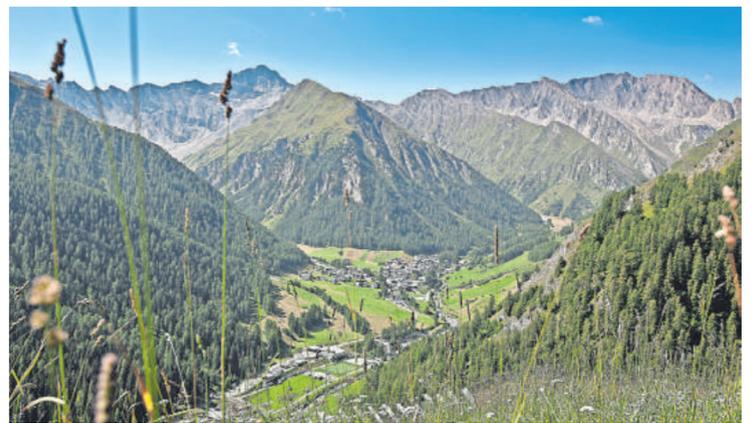
YVES ULRICH

GUTENBURG | 12./13. AUGUST: MIT REIST REISEN NACH SAMNAUN

Vom Schmugglernerst zum Naturjuwel

Samnaun beeindruckt und verzaubert mit den kristallklaren Bächen, üppigen Wiesen und duftenden Wäldern. Im Sommer schwärmen Naturbegeisterte von der vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt. Unzählige Tierarten wie Rot- und Steinwild, Greifvögel, Gämse, Füchse und Murmeltiere bevölkern das grüne Hochtal, und auch Samnauns Flora lässt sich sehen: Rund 900 verschiedene Pflanzenarten, darunter seltene Orchideenarten, farbenprächtige Anemomen, Enziane und das rare Edelweiss wachsen hier unter günstigen Bedingungen. Die Silvretta-Arena, die Samnaun mit Ischgl verbindet, bietet eine herrliche Naturkulisse: Die Gipfel der umliegenden Bergriesen scheinen zum Greifen nah – alpine Landschaft, soweit das Auge reicht. Das einst als «Schmugglernerst» berühmte-berühmte Samnaun im Länderdreieck Schweiz - Österreich - Italien hat sich dank der intakten Natur und den günstigen Einkaufsmöglichkeiten zum beliebten Ferienort entwickelt.

Die Anreise im bequemen Reiseocar erfolgt über Zug - Hirzel - durch die Linthebene, entlang des Walensees nach Mols und weiter über Sargans - Schaanwald - Bludenz. Gemütliche Fahrt durchs Klostertal, über den Arlbergpass hinunter ins Inntal nach Landeck, anschliessend dem Inn flussaufwärts folgend bis nach Pfunds. Am frühen Nachmittag erreicht die Reisegruppe das Samnaun, das letzte Engadiner Seitental. Nach dem Hotel-Check-in gestalten die Gäste von Reist die Zeit nach Lust und Laune und entdecken die herrliche Bergwelt dank kostenloser Fahrt auf allen Bergbahnen der Silvretta-Arena auf



Inmitten einer herrlichen Bergwelt gelegen: Samnaun.

FOTO ZVG

eigene Faust. Besonders die Luftseilbahn Samnaun ist eine Fahrt wert: Die doppelstöckige Gondel ist weltweit eine der grössten ihrer Art und bietet einen ungetrübten Blick auf die umliegenden Berge. Entspannen und geniessen: 250 km Wanderwege oder Spaziergänge aller Art (u.a. Themen- und Schlenkerpfade) laden ein zur erholsamen Bewegung in schöner Natur. Danach bietet das ehemalige Schmugglernerst Samnaun Abwechslung und die Vorzüge der einzigen Zolfreiregion der Schweiz. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

Nach einer ruhigen Nacht und reichhaltigem Frühstück führt die Reise weiter durchs Unterengadin, das enge, von steilen Hängen eingefasste Tal mit seiner reizvollen Landschaft, den malerischen Bergdörfern und der unberührten Natur. Anschliessend Fahrt über den Flüelapass nach

Davos zum freien Mittagstisch. Einst aufgrund der heilenden Kraft der Bergluft ein beschaulicher Kurort, ist Davos heute eine boomende Stadt. Der Flaniermeile entlang schlendern, im renommierten «Café Schneider's» einkehren oder auf der Hohen Promenade spazieren mit Blick auf die wunderbare Berglandschaft – dies und vieles mehr bietet die höchstgelegene Stadt Europas. Am frühen Nachmittag Weiterfahrt durchs Prättigau und via Landquart - Sargans - Lachen - Thalwil - Albispass zu den Einsteigerorten. Geburtstagsrabatt für Geburtstagskinder Juli und August!

Es sind noch einige Plätze frei. Interessiert? Wir freuen uns auf Sie! Haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Auskünfte? Wir beraten Sie gerne, rufen Sie an unter 034 437 07 77 oder besuchen Sie uns im Internet: www.reist-reisen.ch. PD

Sticky Notes –
Werbung, die haften
bleibt!

